

## Information des Hort-Elternbeirates zu Hortschließungen und Notbetreuung

---

Liebe Eltern,

der Elternbeirat des Hortes hat sich in den vergangenen Wochen noch einmal verstärkt dafür eingesetzt, dass bei Schließungen des Hortes im Falle einer Großreinigung eine Notbetreuung angeboten wird. Uns allen, dem Hortteam und auch der Hortleitung ist klar, dass nicht jeder einfach so zu Hause bleiben kann, um das Kind zu betreuen. Daher wurde in der Vergangenheit fast immer eine Notbetreuung ermöglicht. Damit das auch zukünftig und vielleicht sogar für die geplanten Schließtage zur Großreinigung im Sommer möglich ist, ist aber eine sehr genaue Bedarfsplanung und eine faire Inanspruchnahme der Notbetreuung notwendig. Was heißt das?

Faire Inanspruchnahme: **Bitte meldet euer Kind für die Notbetreuung nur an, wenn es wirklich keine andere Möglichkeit (Homeoffice, andere Eltern, Großeltern usw.) gibt.** Wir möchten euch an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass die bisher ungünstigen Anmeldemodalitäten der letzten Jahre mittlerweile geändert wurden. **Man muss also keine Plätze mehr "reservieren". Im Notfall kann das Kind unkompliziert und kurzfristig nachgemeldet werden.**

Genauere Bedarfsplanung: Natürlich muss die Hortleitung vorab möglichst genau wissen, für wie viele Kinder eine Notbetreuung benötigt wird. Es darf nicht zu wenig Personal da sein, aber zu viel ist auch ungünstig, denn diese Personalstunden fehlen dann an anderer Stelle. **Solltet ihr feststellen, dass ihr die angemeldete Notbetreuung doch nicht braucht, dann teilt das dem Hort bitte schnellstmöglich mit.** Damit hilft ihr, dass keine Personalstunden "verschwendet" werden.

Wir als Elternbeirat des Hortes bitten euch, uns mit diesen einfachen Maßnahmen zu unterstützen. Damit können wir vermeiden, dass wie zum Brückentag am 30.10.2023 nur die Hälfte der zur Notbetreuung angemeldeten Kinder tatsächlich da sind. Denn sicher könnt ihr nachvollziehen, dass unter diesen Umständen unsere Forderung einer Notbetreuung für Schließtage nicht einfacher wird.

Was kurzfristige Schließungen angeht, beispielsweise bei Personalmangel wegen Krankheit, haben leider weder der Hort noch die Gemeinde die Möglichkeit, eine Notbetreuung zu gewährleisten. Generell mehr Hortpersonal ist aufgrund der Gesetzes- und Finanzierungslage fast ausgeschlossen. Der durch das Kultusministerium vorgegebene Betreuungsschlüssel lässt es leider nicht zu, einfach mehr Erzieher:innen einzustellen. Wir haben das bereits mit der Gemeinde besprochen. Die Hortleitung bemüht sich daher bei Personalmangel, die Gruppen anders aufzuteilen oder zusammenzulegen. Da jedoch alle Hortgruppen bereits recht voll sind, können die Kinder nur begrenzt auf andere Gruppen aufgeteilt werden. Sonst sind diese zu voll, der Betreuungsschlüssel wird nicht mehr eingehalten und die Sicherheit der Kinder kann nur noch eingeschränkt gewährleistet werden. Daher auch in diesem Fall noch einmal die Bitte an alle Eltern: Obwohl kurzfristige Schließungen natürlich sehr ärgerlich sind, bitten wir euch möglichst unemotional zu prüfen, ob ihr das Hortpersonal z.B. durch das Abholen eures Kindes unterstützen könnt. Ihr unterstützt damit die Eltern, die auf eine Betreuung ihres Kindes im Hort angewiesen sind. Denn diese Kinder können dann einfacher auf andere Gruppen aufgeteilt werden und eine generelle Gruppenschließung wird vermieden. Gemeinsam und verständnisvoll kommen wir an dieser Stelle besser voran.

Eine letzte Bitte: Solltet ihr euch nun über diese Information bzw. über einzelne Inhalte davon ärgern oder Ideen für eine Verbesserung der Situation haben, dann gebt uns gern Bescheid. Wir als Elternbeirat des Hortes möchten uns für eine konfliktärmere und schnellere Kommunikation zwischen Hort und Eltern einsetzen. Mit eurem Feedback helft ihr uns dabei, das besser zu machen.